

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für Sport,  
Kultur und Ehrenamt  
Antragsfrist 25.04.2023  
23.05.2023

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift öffentl. Nr. 11 SKEA 02.02.2023	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 6 Resümee der Karnevalssession 2023 aus Sicht der Ortsvereine, der Stadtverwaltung, der Hilfsdienste und der Polizei	
Vorlage 270/2023-3	13
TOP Ö 7 Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei	
Vorlage 255/2023-10	15
Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei 255/2023-10	16
TOP Ö 8 Aktueller Sachstand Sportplatz Widdig	
Vorlage 247/2023-13	28
TOP Ö 9 Host Town Program im Rahmen der Special Olympics 2023	
Vorlage ohne Beschluss 201/2023-13	30
TOP Ö 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2023 betr. Ehrenamtskarte	
Antragsvorlage 221/2023-11	31
Antrag 221/2023-11	33
TOP Ö 11 Mitteilung betr. "Heimat-Preis" - "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet	
Vorlage ohne Beschluss 223/2023-11	35
TOP Ö 12 Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
Vorlage ohne Beschluss 257/2023-1	37

# Einladung



Sitzung Nr.	041/2023
SKEA Nr.	2/2023

An die Mitglieder  
des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt**  
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 04.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 23.05.2023, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 11 vom 02.02.2023	
5	Bericht der Ehrenamtskoordinatorin	
6	Resümee der Karnevalssession 2023 aus Sicht der Ortsvereine, der Stadtverwaltung, der Hilfsdienste und der Polizei	270/2023-3
7	Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei	255/2023-10
8	Aktueller Sachstand Sportplatz Widdig	247/2023-13
9	Host Town Program im Rahmen der Special Olympics 2023	201/2023-13
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2023 betr. Ehrenamtskarte	221/2023-11
11	Mitteilung betr. "Heimat-Preis" - "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet"	223/2023-11
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	257/2023-1
13	Anfragen mündlich	
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>	
14	Verlängerung Pachtvertrag Gem. Roisdorf, Flur 13	159/2023-7
15	Modellauswahl der zukünftigen Ehrenamtsmedaille	252/2023-11
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	256/2023-1
17	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

  
Michael Söllheim  
(Vorsitzender)

beglaubigt:

  
(Verwaltungsfachangestellte)



Geuer, Andreas  
 Hecht, Johanne  
 Henseler, Wolfgang  
 Schirilla, Mary

CDU-Fraktion  
 SPD-Fraktion  
 Kulturforum  
 Musikschule

### Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 84 vom 19.10.2022	
5	Beratung des Haushaltes 2023/2024 in den Fachausschüssen	003/2023-2
6	Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale	048/2023-13
7	Ausgestaltung der Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim	038/2023-11
8	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2022 betr. Erhalt und Denkmalschutz von Grabsteinen	628/2022-6
9	Antrag des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchstumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	032/2023-11
10	Antrag des Vereins Widdiger Karneval auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchstumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim	033/2023-11
11	Bericht der Ehrenamtskoordinatorin	
12	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA, öffentlich)	046/2023-1
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	051/2023-1
14	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Michael Söllheim eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschlussfähig ist.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Alexandra Schwarz wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

- Einstimmig -

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Das neu gewählte beratende Ausschussmitglied Gisbert Reichelt wurde durch den AV Herrn Sölheim eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mitfolgender Formel bekundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift Nr. 84 vom 19.10.2022</b>	
----------	--	--

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 84 vom 19.10.2022 keine Einwände.

- Einstimmig -

<b>5</b>	<b>Beratung des Haushaltes 2023/2024 in den Fachausschüssen</b>	<b>003/2023-2</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

1. nimmt den Entwurf des Haushaltes 2023/ 2024 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen, die Haushaltsansätze zu verabschieden.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen für den Beschluss

01 Stimmenthaltung

<b>6</b>	<b>Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale</b>	<b>048/2023-13</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, die aus der Sportpauschale zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 30.000,00 € wie folgt an die Vereine auszuzahlen:

<b>Verein</b>	<b>Zuschuss aus der Sportpauschale</b>
TC Hersel-Widdig e. V.	2.794,04 €
TC Bornheim-Roisdorf	1.653,43 €
TC Ville	4.040,25 €
Kleinkaliber Schützengilde Bornheim 1926 e. V.	3.000,00 €
FV Salia Sechtem 1923 e.V.	4.000,00 €
TuS Germania Hersel 1910 e. V.	2.000,00 €
SSV Merten 1925 e. V.	3.000,00 €
TuS Roisdorf 1932 e. V.	3.075,95 €
SSV Bornheim 1924 e. V.	3.936,33 €
SV Vorgebirge 23/25/56 e. V.	2.500,00 €

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Ausgestaltung der Ehrenamtsmedaille der Stadt Bornheim</b>	<b>038/2023-11</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, im Rahmen des Ehrenamtstages eine Ehrenamtsmedaille aus Holz entsprechend dem eingereichten Modellfoto zu verleihen.

- mehrheitlich abgelehnt -  
 Abstimmungsergebnis:  
 05 Stimmen für den Beschluss  
 12 Stimmenenthaltungen

**Alternativbeschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, eine traditionelle Ehrenamtsmedaille aus Metall zu verleihen und beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und Ehrenamt zwei Entwürfe mit Kostenvoranschlägen einzureichen.

- mehrheitlich beschlossen -  
 Abstimmungsergebnis:  
 11 Stimmen für den Beschluss  
 06 Stimmenthaltungen

<b>8</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2022 betr. Erhalt und Denkmalschutz von Grabsteinen</b>	<b>628/2022-6</b>
----------	--	-------------------

Der ursprüngliche Beschluss der Beschlussvorlage wird auf Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Grüne erweitert (s. Anhang).

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung:

1. Eine Übersicht der Aufgaben des Denkmalschutzes in der Verwaltung sowie der offenen Anträge und Vorhaben zu erstellen und mit dem LVR- Amt für Denkmalpflege im Rheinland sowie ggf. weiterer relevanter Behörden Gespräche zu führen. Dabei sollen die Aufgaben und offenen Anträge sowie Vorhaben strukturiert nach Zuständigkeit und Aufgabentyp - z.B. Beratung, Genehmigungsverfahren, regelmäßige Pflege, Projekt, etc. - dargestellt werden, um ein klares Verständnis über Verwaltungsaufgaben, Pflegeaufgaben, sowie einmalige und regelmäßige Aufgaben/Projekte zu erhalten.
2. Die Rolle und das Zusammenwirken von SKEA und StEA hinsichtlich Denkmalschutz aufzuzeigen und ggf. eine Schärfung der Zuständigkeitsordnung zu prüfen.
3. Auf Basis dieser Liste zusammen mit Verwaltung und dem StEA eine Priorisierung unter Berücksichtigung von Budget und Ressourcen zu erarbeiten.
4. Darzustellen, ob und wie die im Haushalt 23/24 unter 1.10.02.01 Denkmalschutz und -pflege, Seite 272, Zeile 15 aufgeführten Aufwendungen für Verwaltungs- und Pflegeaufgaben des Denkmalschutzes sowie neue Vorhaben basierend auf den offenen Anträgen vorgesehen sind.
5. Den Erhalt und Denkmalschutz von Grabsteinen als ein Vorhaben in diese Liste aufzunehmen und zu überprüfen:
  - a. ob es erhaltens- und schützenswerte Grabsteine auf den Friedhöfen der Stadt Bornheim gibt,
  - b. inwieweit diese Grabsteine auch nach Ablauf der Ruhefrist an ihrer ursprünglichen Stelle belassen oder aber an anderer Stelle aufgestellt werden können,
  - c. an welchem Ort diese Grabsteine erhalten werden können.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt:

- a. mit den Hinterbliebenen der Verstorbenen der erhaltens- und schützenswerten Grabsteine nach der Überprüfung Kontakt aufzunehmen und sie über das Ergebnis der Überprüfung zu informieren.
  - b. Grabsteine Bornheimer Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger nach Ablauf der Ruhefrist generell zu erhalten.
  - c. Grabsteine, die schützenswert sind, unter Denkmalschutz zu stellen.
  - d. ein Konzept zur Übernahme von Patenschaften für erhaltens- und schützenswerte Grabsteine zu erstellen.
6. Unabhängig von den Punkten 1 -5 soll die Sicherstellung von Grabsteinen, die akut von Zerstörung bedroht sind, als Sofortmaßnahme durchgeführt werden.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen für den Beschluss

06 Stimmen gegen den Beschluss

<b>9</b>	<b>Antrag des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim</b>	<b>032/2023-11</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, die Bescheidung des Antrags des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge e.V. (LSV) zu vertagen, bis die Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kultur- und Brauchtumpflege überprüft und überarbeitet wurden.

Nach Überprüfung und Überarbeitung der Richtlinien wird der Antrag des LSV dem Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt in der darauffolgenden Sitzung erneut zur Beratung vorgelegt.

- Einstimmig -

<b>10</b>	<b>Antrag des Vereins Widdiger Karneval auf Aufnahme in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim</b>	<b>033/2023-11</b>
-----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt,

1. den Verein Widdiger Karneval als förderungswürdig anzuerkennen und
2. in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und Brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim aufzunehmen.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Bericht der Ehrenamtskoordinatorin</b>	
-----------	---	--

**Frau Hübel:**

**Ehrenamtstag am 4.12.2022**

- Ca. 300 Ehrenamtler\*innen
- Positives Feedback
- Wunsch, die Veranstaltung in diesem Jahr zu wiederholen.  
Daher wird von der ursprünglichen Idee, Ehrenamtsbörse und –tag zu kombinieren, Abstand genommen.

Ehrenamtstag Ende November/Anfang Dezember 2023 geplant. An diesem Tag soll die Ehrenamtsmedaille verliehen werden.

### **Zeitplan für die Ehrenamtsmedaille**

- Vorschläge können von Mitte März bis Ende Mai eingereicht werden. Die Frist wird über Printmedien, Social Media und die politischen Gremien bekanntgegeben.
- Im Juni können die Fraktionen dann drei Vorschläge auswählen.
- Beschlussvorlage wird vorbereitet und den Fraktionen spätestens Mitte August vorgelegt.
- Im SKEA am 14.09.2023 werden dann die 3 Preisträger gewählt.
- Übergabe der Ehrenamtsmedaille am Ehrenamtstag.

### **Ehrenamtsbörse**

- Street Food Festival am 3. Wochenende im September (15. -17.09.2023)
- Erste Planungen gehen dahin, am Samstag, 16.09.2023 die Ehrenamtsbörse auszurichten
- Bürger\*innen haben die Möglichkeit, sich bei Vereinen, Organisationen und Initiativen über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements zu informieren.

### **Flüchtlingsarbeit**

Gemeinsam mit der Flüchtlingssozialarbeit und der Bornheimer Flüchtlingshilfe konnten bereits 235 Vermittlungen in Privatunterkünften organisiert werden.

Infoveranstaltung am 24.01.2023:

Vertreter des Jobcenters und des Sozialamtes standen Ehrenamtler\*innen, die sich für Bedürftige engagieren, für Rückfragen zur Verfügung.

Turnhalle Johann-Wallraf-Grundschule:

- 37 Bewohner verschiedener Nationalitäten
- Sprachkurse
- Tischtennistraining
- Kleiderspende für die Geflüchteten mit Winterbekleidung

### AM Koch:

Fließen Mittel aus dem Stärkungspakt (für Bornheim 173.000,00 €) in die Flüchtlingsbetreuung ein?

### AV Söllheim:

Wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im HFA besprochen.

### AM Breuer:

Der Begriff Ehrenamtsbörse sollte nach Möglichkeit durch einen anderen Begriff ersetzt werden.

Kann man quantifizieren, wie das Verhältnis der privaten Unterbringung (Zimmer, Wohnungen) der Flüchtlinge ist?

### Antwort:

Die Unterbringung hat sich im Laufe der letzten Monate verändert. Anfang März 2022 erhielt die Stadt viele Mitwohnangebote. Diese Angebote sind mit der Zeit zurückgegangen. Derzeit werden meistens Vermittlungen in abgetrennte Wohnbereiche, abgeschlossene Wohnungen oder sogar in Einzelfällen in Häuser vorgenommen. Die privaten Wohnungsgeber schließen den Mietvertrag nicht mit der Stadt sondern mit den Geflüchteten. Die Stadt bzw. das Jobcenter übernimmt die angemessenen Kosten der Unterkunft.

AM Breuer:

Wie viele Personen wurden insgesamt im privaten Wohnraum untergebracht?

Antwort:

In Bornheim befinden sich derzeit ca. 540 ukrainische Geflüchtete, wovon ca. 235 durch die gemeinsamen Bemühungen der Flüchtlingssozialarbeit, der Bornheimer Flüchtlingshilfe und der Ehrenamtskoordinatorin in privaten Wohnraum vermittelt wurden. Ein sehr großer Teil der ukrainisch Geflüchteten ist auch über private Kontakte in privatem Wohnraum untergekommen, aber auch in den Flüchtlingsunterkünften sind ein Teil der Geflüchteten untergebracht.

AM Vieritz:

Wird der Ehrenamtstag weiterhin am internationalen Ehrenamtstag durchgeführt?

Antwort:

Der Ehrenamtstag soll aufgrund des positiven Feedbacks im November/Dezember stattfinden.

12	<b>Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich SKEA, öffentlich)</b>	046/2023-1
----	---	------------

- Kenntnis genommen -

13	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	051/2023-1
----	---	------------

BM Becker:

Die Verwaltung wird nach Karneval die Vereine und Ortsausschüsse zu einer Rückschau einladen. Hier soll auch besprochen werden, in welcher Form Hilfestellung geleistet werden kann.

AM Dr. Preiss:

Wird auch die Politik zu diesem Termin eingeladen?

Antwort:

Zunächst wird das Gespräch nur mit den Vereinen und Ortsausschüssen geführt. Danach wird das Ergebnis dem Ausschuss vorgelegt, da dieser ggfls. letztendlich über finanzielle Mittel entscheiden muss.

AM van den Bergh:

Wie gehen wir in Zukunft gesamtgesellschaftlich mit dem Thema Ehrenamt um? Durch zunehmende Bestimmungen wird die Gestaltung des Ehrenamtes immer schwieriger. In der Folge engagieren sich immer weniger Menschen ehrenamtlich.

Antwort:

Das Thema wird von der Verwaltung geprüft.

AM Breuer:

Sind alle Genehmigungen für die Karnevalszüge erteilt?

Antwort:

Alle Genehmigungen wurden erteilt.

AM Düx:

Können die Ortsvorsteher auch in die Gespräche mit einbezogen werden?

Antwort:

Zunächst wird ein Gespräch mit den Vereinen und Ortsausschüssen geführt und im Nachgang werden die Ortsvorsteher einbezogen.

AM van den Bergh:

30 Jahre Bornheimer Musikschule e. V.

Ausstellung Bürgerhalle „30 Jahre Bornheimer Musikschule - 50 Jahre Musikschule in Bornheim“

Jubiläumswoche vom 07.05.2023 – 14.05.2023

07.05. Geburtstagskonzert

14.05. Frühschoppen Gelände der Musikschule an der Burgstraße

verschiedene Konzerte (Picknickkonzerte, Familienkonzerte, Disco Groove Night)

Musikfreizeit mit 70 Schüler\*innen

Erfolg bei Jugend musiziert im Regionalwettbewerb 3 erste Preise und 2 zweite Preise

Die Raumsituation der Musikschule muss geklärt werden. Liegenschaften Roisdorf und Kliehof wären geeignet. Haus in Dersdorf (ehemaliger Kindergarten) soll für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet werden. Ein eigener Raum ausschließlich für die Musikschule kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine räumliche Begrenzung zusätzlich zu bereits bestehender Wartelisten und fehlender Lehrkräfte macht die Organisation von Unterricht schwierig.

Antwort:

Verwaltung nimmt die Anregung mit.

Kulturforum:

17.11.2023: Lesung Elke Heidenreich „Ihr glücklichen Augen“ um 19.00 Uhr im Ratssaal  
Eintritt: 10,00 €, Vorverkauf: 01.04.2023

18.06.2023: Kölscher Nachmittag am Rhein im Marienhof Weinkellerei Antwerpen  
um 17.00 Uhr

20.10.2023: Jazz & Wein mit Michael Kuhl um 19.00 Uhr in der Oase der Europaschule  
Frühjahr 2023: Konzert mit irischer Musik geplant. Weitere Informationen folgen.

AM Morche:

Der Förderverein Reinhalle e. V. hat einen Flyer mit allen Veranstaltungen im Jahr 2023 erstellt. Dieser wird auch in der Bürgerhalle ausgelegt. [www.rheinhalle.eu](http://www.rheinhalle.eu)

AM Dr. Bauer:

11.03.2023: Tag des Sports im Ratssaal 14.00 Uhr Thema: Weiterentwicklung der Sportvereine mit anschließender Diskussion und Austausch der Vereine und Politiker. Einladungen an Fraktionen und Vereine folgen.

Ende der Sitzung: 20:03 Uhr

gez. Michael Söllheim  
Vorsitz

gez. Alexandra Schwarz  
Schriftführung

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	270/2023-3
-------------	------------

Stand	15.05.2023
-------	------------

**Betreff Resümee der Karnevalssession 2023 aus Sicht der Ortsvereine, der Stadtverwaltung, der Hilfsdienste und der Polizei**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Am 6.3. fand die Nachbesprechung der Karnevalssession 2023 im Ratssaal der Stadt Bornheim statt.

**Die Vereine** nahmen dabei zur Session wie folgt Stellung:

Es gibt Klärungsbedarf und Verbesserungswünsche für die Themen

- Beschilderungen
- Halteverbotszonen
- Absperrmaterialien allgemein
- Zugenehmigungen (schnellerer Erhalt)
- Einsatz der Kehrmaschinen
- Erweiterung der Glasverbotszonen (evtl. zusätzlich in Bornheim/Stadt am Karnevalssonntag)

In Summe waren alle Vereine mit dem friedlich abgelaufenen Straßenkarneval zufrieden. Lob gab es zudem für die reibungslose Zusammenarbeit mit der Polizei, den Hilfsdiensten und der Stadtverwaltung.

**Die Stadtverwaltung – Bereich Straßenverkehr** – nahm zur Session wie folgt Stellung:

- Antragsunterlagen wurden zu spät / gar nicht eingereicht
- Vereine sollen für 2024 eine Erweiterung möglicher Halteverbotszonen bedenken
- für 2024 mit der Bitte um frühzeitige Zusendung der Antragsformulare

**Die Polizei** (Herr Neuhaus) nahm zur Session wie folgt Stellung:

- über 200 Polizisten im Einsatz
- außergewöhnlich friedlicher Straßenkarneval 2023
- positives Fazit zur Feierzone am Otto-Wels-Platz (Zug Roisdorf)
- Lob für die Bestückung des Otto-Wels-Platz (Toilettenwagen, Imbiss etc.)

**Die Stadtverwaltung – Ordnungsamt – nahm zur Session wie folgt Stellung:**

- fantastische Session 2023
- reibungsloser Ablauf der Glasverbots- und Jugendschutzkontrollen
- niedrige Einsatzzahlen für Polizei und Hilfsdienste
- positive Rückmeldungen für die Zugwegänderung Roisdorf
- Lob an die jeweiligen Zugleitungen

**Die Stadtverwaltung – Jugendamt – nahm zur Session wie folgt Stellung:**

- Lob für die reibungslose Kommunikation mit den Zugleitungen

Von den Hilfsdiensten Malteser und Deutsches Rotes Kreuz nahm am 6.3. niemand an der Nachbesprechung teil. In einer vorherigen Nachbesprechung am 27.2. (ohne Vereine) meldeten die Hilfsdienste aber keine große Einsatzlage und keine außergewöhnlichen Einsätze.

Die Vorbereitung für Karneval 2024 findet in diesem Jahr bereits am Montag, den 28.08.2023 statt.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	255/2023-10
Stand	26.04.2023

**Betreff Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt den Bericht über die Arbeit der Stadtbücherei im Jahr 2022 zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Der Jahresbericht der Stadtbücherei über die im Jahr 2022 geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Feier des 50-jährigen Jubiläums der Stadtbücherei.

Obwohl in den ersten Monaten noch die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie den Alltag bestimmten, wurde die Stadtbücherei wieder ein attraktives Ziel, gerade auch für junge Leserinnen und Leser. Die Ausleihzahlen stiegen im Kinder- und Jugendbereich um 18,8 % und insgesamt um 8,1 %. Die Zahl der aktiven Benutzer stieg um 12,2 %.

Für die jungen Leserinnen und Leser hat die Stadtbücherei über 100 Mangas neu in den Bestand aufgenommen. Weiterhin bietet die Stadtbücherei seit Herbst 2022 für alle Altersgruppen den Zugang zur Streaming-Plattform „filmfreund“ an.

Insgesamt konnten 125 Veranstaltungen durchgeführt werden, die von insgesamt 2.682 Teilnehmenden besucht wurden. Dazu gehörten neben dem Jubiläumsfest eine Lesung mit Christine Westermann im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und neben dem Sommerleseclub auch schon traditionell die Veranstaltungen im Rahmen des Rheinischen Lesefests „Käpt’n Book“. Mit Unterstützung des Fördervereins „Bücherwurm e.V.“ wurde das Bilderbuchkino wieder „live“ in der Stadtbücherei durchgeführt.

**Finanzielle Auswirkungen**

ca. 800 € für das Erstellen des Berichtes.

**Auswirkungen auf das Klima**

**1. Grundeinschätzung**

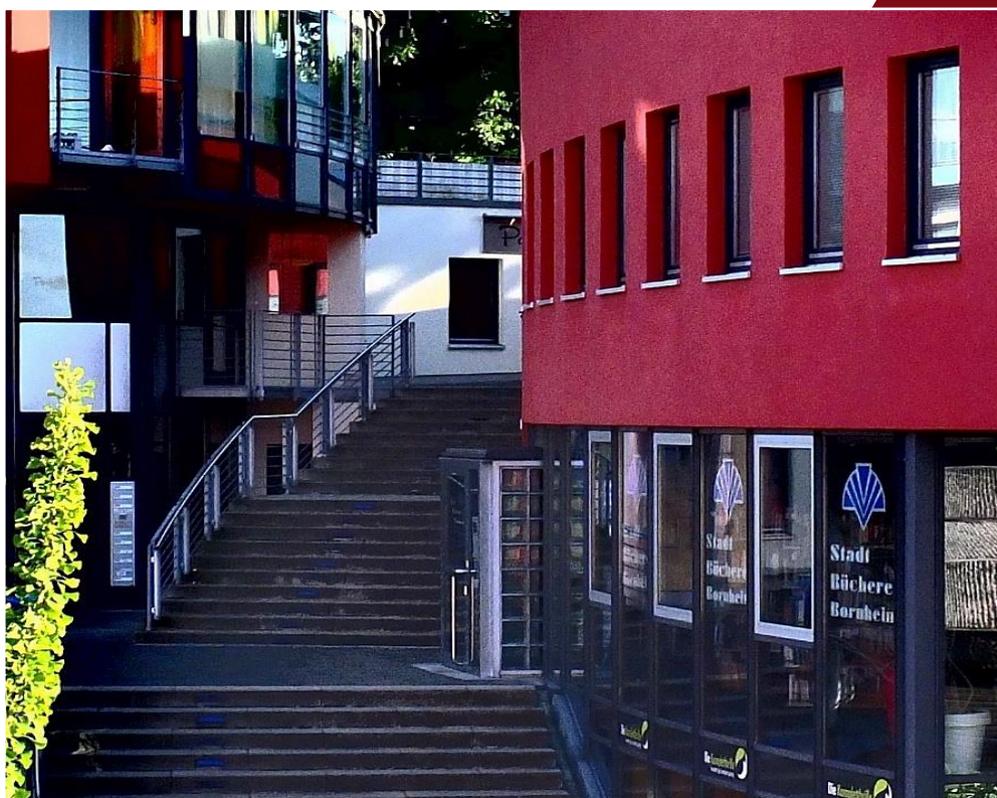
- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
- Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

Ö 7



## Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei

Stand 18.04.2023



## Inhaltsverzeichnis

1. 50 Jahre Stadtbücherei Bornheim .....	3
2. Was 2022 sonst noch geschah .....	5
3. In Kürze – Zahlen, Daten, Fakten.....	10
3.1 Medienbestand .....	10
3.2 Ausleihen.....	11
3.3 Benutzerinnen und Benutzer .....	11
3.4 Finanzen.....	11
4. Ausblick 2023 .....	12
5. Dankeschön .....	12

## 1. 50 Jahre Stadtbücherei Bornheim

**Jubiläum! - Herzlichen Glückwunsch!  
Die Stadtbücherei ist 50 geworden!**

In einem Gespräch mit dem Archivar der Stadt Bornheim über das Alter der Stadtbücherei stellte sich heraus, dass die Stadtbücherei im Jahr 2022 auch 50 Jahre alt wird. Denn - was viele heute nicht mehr wissen - die heutige Stadtbücherei Bornheim ist aus einer Amtsvolksbücherei hervorgegangen, die mindestens seit 1947 bestand. Und diese Bücherei wurde 1972 zur einer Gemeindehauptbücherei - entstanden aus der Zusammenlegung der Volksbüchereien Merten, Hersel und Bornheim. Diese war zu Anfang im ehemaligen Bürgermeisteramt in der Königstraße 31 untergebracht und zog im Jahr 1976 gemeinsam mit der Volkshochschule in das Bürgerhaus am Peter-Fryns-Platz um. Im Jahr 1999 erfolgte dann der Umzug der Stadtbücherei in den heutigen Standort Servatiusweg 19-23. Und hier - im Zentrum von Bornheim - versorgt sie seitdem seit fast 25 Jahren das gesamte Stadtgebiet.

Die Stadtbücherei hatte also einen Grund zu feiern. Aber wie in der Pandemiezeit mit all dem ganzen Corona-Auflagen? Die einzige Antwort auf diese Frage blieb: am besten Draußen, in großen Räumen - über die Stadtbücherei nicht verfügt - und abwarten, wie sich die Pandemievorschriften entwickeln. Dann reagieren und schnell Ideen umsetzen. Und so kam es...

**Stadtbücherei Bornheim**  
**50 Jahre**  
**1972 - 2022**

**Großes Familienfest und Preisverleihung des SommerLeseClubs**

Am Samstag, 27. August von 14:00 bis 18:00 Uhr fand auf zwei Ebenen vor den Toren der Stadtbücherei ein großes Jubiläumsfest für die ganze Familie unter dem Motto „Wir feiern - feiern Sie mit!“ statt. Auf großer Bühne am Eingang zur Bücherei sorgten „Suppi Huhn und die Kinderkönige“ für gute Stimmung. An verschiedenen Stationen auf dem Gelände konnten die kleinen Gäste geschminkt werden, Kinderspiele spielen,



Büchertaschen basteln, Comics zeichnen und Mangas (japanische Comicbücher) kennen lernen. Passend zu neuen Büchern gab es, dank einer tollen Kooperation mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule, die entsprechenden Bücherhelden dazu. Bunt verkleidet waren diese ein Hingucker für Groß und Klein.

In den Räumen der Stadtbücherei konnten sich die Gäste über das ganze Angebot der Bücherei informieren, es kennen lernen und ausprobieren: Tonies, die neue Form der Hörbücher für Kinder, wurden abgespielt, Ting- und tiptoi®-Stifte ausprobiert. Viele Gäste nutzten dabei direkt die Möglichkeit, sich für einen Benutzerausweis in der Bücherei anzumelden.

In den Sommerferien hatte die Stadtbücherei auch wieder am bundesweiten SommerLeseClub teilgenommen. Und ob groß oder klein, alleine oder im Team sammelten die Teilnehmenden mit einem Logbuch für jedes ausgeliehene Buch oder Hörbuch fleißig ihre Stempel. Zum Abschluss hatten 91 Teilnehmende insgesamt 622 Bücher und damit 95.000 Seiten gelesen. Und bei der großen Jubiläumsveranstaltung wurde ihre Teilnahme mit Preisen belohnt: nach Leistung und Kreativität wurden 10 Pokale als „Lese-Oskars“ vergeben und dazu noch 20 Medaillen unter den restlichen Teilnehmern verlost, damit alle Teilnehmenden eine Chance auf einen Preis hatten.

Das Überreichen der Pokale sowie die Ziehung der Medaillengewinnerinnen und -gewinner übernahm - trotz eines vollen Terminkalenders - der Bürgermeister der Stadt Bornheim, Herr Christoph Becker persönlich.



Und zusätzlich zu Musik und guter Laune gab dank vieler Unterstützer auch leckeren Kuchen, Obst, Getränke und einen Bücherflohmarkt.

Und so nebenbei wurde der Punkt „4.1 Leseförderung“ des Büchereikonzeptes 2020-2025 gelebt, nämlich die Freude am Lesen zu wecken und das Interesse an Literatur zu stärken und insbesondere die Lesemotivation zu initiieren und steigern.

Der SommerLeseClub ist ein Projekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mit 500 € gefördert.

**Ein Rekord!**  
**50 Jubiläumsausweise in gerade 14 Tagen ausgestellt**

Pünktlich zum großen Familienfest startete die Stadtbücherei eine Aktion zur Neuanmeldung. Dafür wurden besondere Büchereiausweise vorbereitet - eine auf 50 Stück limitierte Anzahl mit einer goldenen „50“ darauf. Und zur größten Überraschung der

Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei wurden diese innerhalb von 14 Tagen - überwiegend an Kinder - ausgestellt. Die ersten davon schon während der Jubiläumsveranstaltung!

**Hurra! Christine Westermann ist da!  
Passend zum Jubiläum der Stadtbücherei erschien ihr  
neuestes Buch**

Nach dem Familienfest Ende August stand nun das nächste Highlight auf dem Programm der Stadtbücherei. Am 3. November ist das neueste Buch von Christine Westermann in Handel erschienen. Und es ist der Stadtbücherei Bornheim gelungen die preisgekrönte Journalistin und beliebte Bestsellerautorin nach Bornheim für eine Lesung einzuladen. Es war eine Überraschung für die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei und ihr großer Wunsch, der am Dienstag, 22. November 2022 um 20 Uhr in Erfüllung ging. Christine Westermann war da. Sie las aus ihrem neuesten Buch „Die Familien der anderen – Mein Leben in Büchern“ und erzählte über ihre Lust zu lesen, mit welchen Büchern sie aufgewachsen ist. Und auch mit welchen Büchern ihr Leben noch heute eng verknüpft ist.



## 2. Was 2022 sonst noch geschah

**Gefeiert und nebenbei das Ziel 2022 erreicht!**

Jedes Jahr wählt die Stadtbücherei aus ihrem BÜchereikonzept 2020-2025 einen Schwerpunkt und überlegt, wie sie diesen im Laufe des Jahres umsetzen kann. Für das Jahr 2022 wurde der Punkt „4.4 Ort der sozialen und kulturellen Begegnung“ ausgewählt.

Mit Maßnahmen wie:

- dem Ausbau der Kooperation und Durchführung von gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen mit dem Jugendamt der Stadt Bornheim und dem Bornheimer Jugend-Treff
- dem Eingehen von weiteren Kooperationspartnerschaften und
- dem Abschluss von schriftlichen Kooperationsverträgen für neue und bestehende Kooperationspartnerschaften

wollten wir dieses Ziel erreichen.

Der Ausbau der Kooperation und Durchführung von gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen mit den oben genannten Institutionen ist uns gelungen. Denn sie alle und noch andere wie: Bornheimer Schule, Kindertagesstätten, Stadtteilbüro, VHS Bornheim/Alfter haben uns auch personell und mit kleinen Sachspenden bei dem Familienfest unterstützt.

Die enge und vertraute Zusammenarbeit hat der Stadtbücherei gezeigt, dass sie den richtigen Weg eingeschlagen hat. Denn im Sommer, als im Bornheimer JugendTreff eine Anlaufaufstelle für die ukrainischen Flüchtlinge eingerichtet wurde, hat die Stadtbücherei ihre deutsch-russischen und Sach- und Bilderbücher zur Verfügung gestellt. Und im Dezember konnten gemeinsam mit dem Jugendamt zwanzig Lesungen in den Bornheimer Grund- und Förderschulen durchgeführt werden.

### Lust auf digitale Filme? - „filmfreund“ ist da!

Die Stadtbücherei Bornheim verfolgt das ständige Ziel, ihren Nutzerinnen und Nutzer - und auch denjenigen die es noch werden wollen - immer attraktivere Angebote anzubieten und durch das 50. Jubiläum bot sich eine gute Gelegenheit dazu.

Außerdem ist das Thema Digitalisierung unser zunehmender Begleiter. Und eine moderne Stadtbücherei sollte nach ihren Möglichkeiten stets mit der Zeit gehen. Denn immer mehr Menschen nutzen die Streaming-Angebote von Netflix, Amazon Prime oder Disney+. Und mit dem Filmportal „filmfreund“ können unsere Büchereikundinnen und Kunden mit Ihrem gültigen Bibliotheksausweis jetzt ohne zusätzliche Kosten unbegrenzt Filme und Serien ansehen - ganz bequem von Zuhause aus, kostenlos rund um die Uhr und ohne Werbung! Über [www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de) oder die filmfreund-App stehen den Benutzerinnen und Benutzern derzeit etwa 3.500 Filme und Serienfolgen zur Verfügung. Und das Angebot unterscheidet sich von gängigen Streaming-Portalen deutlich: auf filmfreund findet man vor allem deutsche Filme, dazu internationale - besonders europäische - Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme, sowie ein großes Angebot für Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Vorteil: Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft.

### „3-G-Regelung“ in den Bibliotheken - kein Problem für die Stadtbücherei

In den ersten Monaten des Jahres 2022 herrschte immer noch die Corona-Pandemie und nach der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung musste die 3-G-Regelung umgesetzt werden. Das bedeutete, Zugangskontrollen beim Betreten der Stadtbücherei durchzuführen.

ren, Impfzertifikate auf ihre Gültigkeit zu prüfen und immer wieder aufmunternde Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern zu führen. Denn das wichtigste Ziel der Stadtbücherei war nach wie vor, während der Pandemie sichtbar und erreichbar zu sein.

**Persönliches Gespräch mehr denn je wichtiger als  
das digitale Angebot**

Und obwohl der Bibliothekskatalog und die Onleihe der Stadtbücherei digital rund um die Uhr an jedem Tag in der Woche verfügbar sind, ersetzen sie nicht den persönlichen Kontakt und das menschliche Miteinander. Gerade oder auch vielleicht wegen der Pandemie suchten viele Kundinnen und Kunden nach Nähe - einem netten Wort, einem Lächeln.

Es war auch im Jahr 2022 eine besondere und anstrengende Zeit - für das Team der Stadtbücherei, aber auch für alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei.

Und trotzdem herrschte bei beiden Gruppen Zuversicht, Freude und Verständnis für notwendige Anpassungen und Veränderungen. So konnte die Stadtbücherei ab April endlich wieder ihre Aufgabe als kultureller Bildungsort und auch - zwar eingeschränkt - ihre wichtige soziale und gesellschaftspolitische Arbeit im gesamten Stadtgebiet ausüben.

**Nicht nur das Jubiläum - sondern auch noch weitere  
125 Veranstaltungen geschafft!**

Im Jahr 2022 war es immer noch schwierig, ein Veranstaltungsprogramm durchzuführen. Die Kooperationspartner der Stadtbücherei wie Schulen, Kitas, Stadtteilbüro und Seniorenheime öffneten zwar wieder nach außen, waren aber noch sehr unsicher, ob die Veranstaltungen schon das Richtige für sie wären. Denn die Pandemie in den Einrichtungen war noch bemerkbar.

Viele Kinder waren krank und auch das Personal war selten vollständig präsent. Auch in der Stadtbücherei blieben die Mitarbeiterinnen nicht ganz von der Corona-Pandemie verschont. Und obwohl es hin und wieder richtig knapp mit dem Personal wurde, hat die Stadtbücherei insgesamt 125 Veranstaltungen durchgeführt, die von 2.682 Teilnehmenden besucht wurden.

## Veranstaltungshöhepunkte für Erwachsene

**28.10.2022**

### Premierenlesung mit dem Bornheimer Autor Rudi Jagusch

In seinem neuesten Eifel-Krimi „Eifelwolf“ ermitteln - dem Publikum bereits aus anderen Büchern bekannt - Kommissar Hotte Fischbach und sein Kollege Jan Welscher im Falle eines ehemaligen Bundeswehrosoldaten, der in Afghanistan gekämpft hatte.



**17.03. und 09.09.2022**

### „Die Bücherei online nutzen – so geht’s“



## Veranstaltungshöhepunkte für Kinder und Jugendliche

**24.10.- 04.11.2022**

### Rheinisches Lesefest „Käpt’n Book“

Auch im Jahr 2022 war diese Veranstaltungsreihe bei den Schulen und natürlich den Kindern sehr beliebt und wurde sehnsüchtig erwartet.

Die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Rheinischen Lesefests sind nur dank der hervorragenden Kooperation mit den Bornheimer Schulen und Kindertagesstätten möglich. Denn die Kosten für die Lesungen in Höhe von insgesamt 4.345,41 € wurden von den jeweiligen Einrichtungen getragen.



**10.06.2022**

### Poetry Slam unter dem Motto: „Lass Deine Gedanken fließen“

Der 9. „Poetry-Slam“ des Bornheimer Stadtjugendrings und der Stadtbücherei Bornheim konnte endlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Sieben Vortragende begeisterten das Publikum. Und auch der Bürgermeister der Stadt Bornheim, trotz seinem vollen Terminkalender, wollte sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen.



## Noch etwas ...

### Mangas neu im Bestand

Die Stadtbücherei bietet für 11 bis 13-jährige Leserinnen und Leser jetzt auch Mangas an. Über 100 Titel stehen zur Ausleihe bereit.

Die Erneuerung des Sachbuchbestands im Kinderbereich haben wir ebenfalls fortgesetzt und noch einmal 260 neue Medien beschafft.

### 90 Medienboxen mit 1.187 Medien bereitgestellt

Ziel der Stadtbücherei ist es, Kinder so früh wie möglich für ihre Angebote zu begeistern. Da die Bilderbuchkinos in den Kindertageseinrichtungen durch die pandemiebedingten Einschränkungen noch nicht wie gewohnt stattfinden konnten, blieb der Stadtbücherei wie in den vergangenen Jahren eine gute Möglichkeit, um mit den Einrichtungen in Kontakt zu bleiben: die beliebten Medienboxen.

### Erstklässler-Gutscheine für jede Schultüte

Auch Jahr 2022 erhielten 510 schulpflichtige Bornheimer Erstklässler einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis. 44 Erstklässler lösten ihren Gutschein ein und wurden zu neuen Leserinnen und Lesern der Stadtbücherei. Das sind mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr - und insgesamt haben sich 299 Kinder und Jugendliche neu angemeldet. Wir freuen uns sehr über das Interesse der jungen Leserinnen und Leser an unserem Angebot.

Im Dezember trafen endlich die ersten 150 Startersets „Lesestart II“ in der Stadtbücherei ein. „Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Stadtbücherei nimmt aktiv an diesem Projekt teil und verteilt die Startersets an Familien mit dreijährigen Kindern. Dadurch unterstützt die Stadtbücherei aktiv die Leseförderung der Bornheimer Kinder. Aber das wichtigste Ziel des Projekts ist auch, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen, den Erwachsenen einfach Mut zu machen, ihren Kindern vorzulesen und zu erklären, wie wichtig das Vorlesen für die Weiterentwicklung

des Kindes ist. Denn ein gutes Lese- und Sprachvermögen erleichtert nicht nur den Zugang zur Bildung, sondern es ermöglicht auch ein erfolgreiches Berufsleben.

### Seniorinnen und Senioren wieder „an Bord“

Im Rahmen der „aufsuchenden Bibliotheksarbeit“ bietet die Stadtbücherei zahlreiche Veranstaltungen, die in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, dem Stadtteilbüro und in den Seniorenheimen stattfinden. Doch während der Pandemie waren Besuche in diesen Einrichtungen kaum noch möglich. Und trotzdem gelang es der Stadtbücherei, fünf Vorlesestunden in Kooperation mit dem Seniorenheim „Sankt Josef“ durchzuführen.

**Endlich wieder live -  
das beliebte Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren**

Mit Unterstützung des Fördervereins „Bücherwurm“ e.V. konnte die Stadtbücherei während der Pandemie ein digitales Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren anbieten, das über die Internetseite der Stadtbücherei und des Förderverein „Bücherwurm e.V.“ abgerufen werden konnte.

Doch die Freude war riesig, als bekannt wurde, dass das beliebte Kinderprogramm wieder live in der Stadtbücherei stattfinden wird. In zwei Gruppen geteilt und auf sechs Kinder je Gruppe reduziert, wurde wieder gemeinsam vorgelesen, erzählt und gelacht.

## 3. In Kürze – Zahlen, Daten, Fakten

### 3.1 Medienbestand

Medienbestand	2022	2021	+ / -
Sachliteratur	2.656	2.618	+1,5 %
Zeitschriften	878	615	+42,8 %
Belletristik	4.625	5.067	-8,7 %
Kinder- und Jugendliteratur	9.380	8.651	+8,4 %
Audio- und audiovisuelle Medien	5.968	5.566	+7,2%
Physischer Medienbestand in der Stadtbücherei	23.507	22.517	+4,4 %
Medienbestand der Rhein-Sieg-Onleihe	32.837	34.079	-3,6 %

### 3.2 Ausleihen

Ausleihen	2022	2021	+ / -
Sachliteratur	2.007	2.481	-19,1 %
Zeitschriften	1.427	1.255	+13,7 %
Belletristik	11.237	10.805	+4,0 %
Kinder- und Jugendliteratur	36.091	30.375	+18,8 %
Audio- und audiovisuelle Medien	14.092	13.829	+1,9 %
Onleihe	11.314	11.732	-3,6 %
<b>Ausleihen insgesamt</b>	<b>76.168</b>	<b>70.477</b>	<b>+8,1 %</b>

**8,1 % mehr Ausleihen bei Büchern und Co.  
3,6 % weniger Ausleihen in der Onleihe**

Zufall?! Oder sorgte der kontinuierliche Bücherei-Bestandsaufbau und Rückbau für den Aufwind bei Büchern und Co? Oder ist es der persönliche Kontakt und das menschliche Miteinander vielleicht doch wichtiger? Diese Fragen können bestimmt besser im Jahr 2023 beantwortet werden. Denn im Jahr 2021 waren die Ausleihzahlen der Rhein-Sieg-Onleihe im Vergleich zum Vorjahr um 10,1 % gestiegen. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels stellte jedenfalls fest, dass das pandemiebedingte vorübergehende Wachstum im E-Book-Markt im Jahr 2022 wieder abgeflaut ist.

Im Jahr 2022 konnte die Stadtbücherei den Abwärtstrend aus den vorangegangenen zwei Pandemie Jahren stoppen und die Ausleihzahlen im physischen Bestand um 8,1 % steigern. Trotzdem zeigen die Leserbefragungen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, dass Menschen auch in ihrer Freizeit immer gestresster sind, sich kaum noch länger als zehn Minuten auf eine Beschäftigung konzentrieren können und eine durchgehende Erreichbarkeit fordern. Die Corona-Pandemie verstärkte noch zusätzlich dieses Verhalten. So rückten die digitalen Medien wie Netflix, Amazon Prime und andere Streaming-Angebote noch stärker in Fokus der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei. Aus diesem Grund bietet die Stadtbücherei ihren Benutzerinnen und Benutzern seit dem Herbst 2022 den Zugang zum Streamingportal „filmfreund“ an.

### 3.3 Benutzerinnen und Benutzer

	2022	2021	+ / -
Aktive Benutzerausweise	1.309	1.167	+12,2 %
Davon auch in der Onleihe	238	254	-6,3 %
Neuanmeldungen	421	230	+83 %

### 3.4 Finanzen

Die Einnahmen aus Benutzungs- und Mahngebühren lagen um 41 % über den Zahlen des Vorjahres und lagen damit auf der Höhe des Planansatzes.

Mit dem Bücherflohmarkt wurden 251,50 € eingenommen. Zusammen mit den Eintrittsgeldern aus Veranstaltungen nahm die Stadtbücherei insgesamt 2.521,35 € ein. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich auf 5.707,88 €. Der Etat für die Bereitstellung der Medien inkl. Onleihe betrug 27.500 €.

## **4. Ausblick 2023**

Im Jahr 2023 wird der Punkt „4.2 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz“ des Büchereikonzeptes 2020-2025 im Fokus der Arbeit der Stadtbücherei sein.

Die Stadtbücherei unterstützt und fördert einen kreativen, modernen und multimedialen Mediengebrauch durch Menschen jeden Alters. Sie vermittelt in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen (z.B. VHS Bornheim/Alfter, Schulen) den kompetenten Umgang, bietet aber auch niedrigschwellige Möglichkeiten, digitale Elemente (z.B. Roboter) kennenzulernen, auszuprobieren und zu nutzen.

Die Stadtbücherei Bornheim hat zur Umsetzung dieses Ziels einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt.

## **5. Dankeschön**

Hinter der Stadtbücherei und ihrem Team liegt ein äußerst schwieriges Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Benutzerinnen und Benutzern für ihr Verständnis, ihre Geduld und die vielen aufmunternden Worte - und natürlich auch für die eine oder andere „Leckerei“. Viele Veranstaltungen und der Ausbau des Medienbestandes wurden erst durch die Unterstützung der Kooperationspartner, zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie des Fördervereins „Bücherwurm“ möglich. Ihnen allen sagen wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich „Dankeschön“. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Kreissparkasse Köln, die die Veranstaltungen zu unserem Jubiläum mit einer Spende von 1.500 € unterstützt hat.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	247/2023-13
-------------	-------------

Stand	15.05.2023
-------	------------

**Betreff Aktueller Sachstand Sportplatz Widdig**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren mit dem SC Widdig e.V. zahlreiche Gespräche bezüglich der Umwandlung des Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz geführt. Aus verschiedenen Gründen (u. a. fehlende Baugenehmigung der Anlage und Finanzierungsproblematik durch den Verein) ist es nie zu einer Umsetzung der Maßnahme gekommen.

Bevor die Verwaltung selbst investiv am Sportplatz tätig werden konnte, war es erforderlich, für den nie genehmigten Sportplatz einen Bauantrag zu stellen. Dieser wurde inzwischen positiv beschieden, die Baugenehmigung für die Anlage liegt vor. Da sich die Sportanlage im Bereich des Wasserschutzgebietes Urfeld befindet, war die untere Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises am Verfahren zu beteiligen. Nach Prüfung durch den Rhein-Sieg-Kreis hat sich herausgestellt, dass die vorhandene Entwässerung als Schachtversickerung in den Untergrund einer Altablagerung nicht den wasserrechtlichen Einleitungsvorschriften entspricht und hier eine Anpassung zu erfolgen hat. In der Praxis bedeutet dies, dass das abzuführende Oberflächenwasser nicht mehr -wie bisher- vor Ort versickern darf, sondern über ein Drainagesystem an einen Vorfluter angeschlossen werden muss. Von diesem Vorfluter wird die Entwässerung dann über den sich unter dem Platz befindenden verrohrten Bachlauf (Bornheimer Bach) sichergestellt.

Im diesem Zusammenhang sind extrem Hochwässer des Rheins zu berücksichtigen die vorübergehend zu einem Einstau des Bachkanals und zu aufsteigendem Grundwasser auf dem Sportplatz führen können. Diese Gegebenheiten sind bei den Planungen für ein Kunstrasenspielfeld vom SC Widdig zu berücksichtigen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen, für die Sanierung der Entwässerungsanlage bis zur Oberkante, wo der spätere Aufbau des geplanten Kunstrasenplatzes erfolgt, insgesamt 200.000 € (100.000 € für das Haushaltsjahr 2023; 100.000 € für das Haushaltsjahr 2024) bereitzustellen und die Angelegenheit in den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt zu verweisen.

Zwischenzeitlich hat ein weiteres Gespräch mit Vertretern des SC Widdig und der Verwaltung stattgefunden. Der Verein hat konkrete Pläne die Sportanlage in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln und entsprechende Angebote vorliegen. Bezüglich der Finanzierung der Maßnahme hat der Verein Gespräche mit der KfW-Bank geführt und bereits die Rahmenbedingungen für eine Teilfinanzierung der Maßnahme geklärt. Im Rahmen von Spendenaktionen

verfügt der Verein inzwischen über Eigenkapital, welches zur Finanzierung eingesetzt werden kann. Im Rahmen der Gespräche wurde vereinbart, dass der Verein in einem nächsten Schritt eine belastbare Kosten- und Finanzierungskalkulation vorlegt. Sollten die notwendigen Voraussetzungen für eine Finanzierung der Umwandlung der Tennenanlage in einen Kunstrasenplatz vorliegen, beabsichtigt die Verwaltung, unter Beteiligung der Ratsgremien mit dem SC Widdig einen Erbbaurechtsvertrag bezüglich der Übernahme der Anlage zu schließen.

Erst nach Vertragsschluss kann die Verwaltung dann in zeitlich enger Abstimmung mit dem Verein die Sanierung der Entwässerungsanlage beauftragen und nach Abschluss der Entwässerungsarbeiten den Kunstrasenplatz erstellen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 unter dem Vorbehalt eines Sperrvermerkes beschlossen, für die Sanierung der Entwässerungsanlage Mittel von insgesamt 200.000 € (100.000 € im Haushaltsjahr 2023; 100.000 € im Haushaltsjahr 2024) bereitzustellen.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr. 201/2023-13

Stand 24.04.2023

**Betreff Host Town Program im Rahmen der Special Olympics 2023****Sachverhalt**

In der Zeit vom 17.06.2023 bis 25.06.2023 werden die Special Olympics World Games 2023 in Berlin stattfinden. In dem Rahmen wird die Stadtverwaltung Bornheim gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Kommunen Hennef, Lohmar, Siegburg und Troisdorf Host Town sein und in der Zeit vom 12.06.2023 bis 15.06.2023 eine Delegation von 8 Athlet\*innen aus Guinea empfangen. Die Delegation ist im Hotel Rheinterrassen in Widdig untergebracht.

Unterstützt wird die Verwaltung vom Verein Sporteinander e. V.

Das Programm für diesen Zeitraum ist wie folgt geplant:

**Montag, 12.06.2023:**

- 09.40 Uhr: Ankunft der Delegation am Flughafen Frankfurt.  
Transfer zum Hotel Rheinterrassen in Widdig  
15.00 Uhr: Begrüßung im Rathaus durch Frau von Bülow  
17.00 Uhr: Bowling im PinUp mit Abendessen

**Dienstag, 13.06.2023:**

- 10.00 Uhr: Sportfest im Stadion Bornheim  
Begrüßung der Delegation durch Herrn Bürgermeister Christoph Becker  
13.00 Uhr: Ausflug nach Königswinter (Hinfahrt erfolgt mit dem Bus) mit Besuch des Drachenfels.  
16.40 Uhr: Rückfahrt mit der MS Beethoven von Königswinter nach Wesseling  
18.30 Uhr: gemeinsames Abendessen im Hotel Rheinterrassen

**Mittwoch, 14.06.2023:**

Dieser Tag wird gemeinsam mit allen Delegationen vom Rhein-Sieg-Kreis gestaltet. Geplant ist eine geführte Besichtigung im Kölner Dom mit anschließendem Mittagessen im Brauhaus. Danach geht es für die jeweilige Delegation zurück in die Unterkunft. Abends ist ein gemeinsames Sportfest in der Sporthochschule Hennef geplant.

**Donnerstag, 15.06.2023:**

Abreise der Delegation nach Berlin.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten für dieses Projekt werden aus dem inklusiven Budget übernommen. Da es eine Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis ist, wird ein Teil der Kosten, wie z. B. die Gestaltung des kommunalen Tags und die Bereitstellung des Busses von dort übernommen. Weiterhin erfolgt ein Sponsoring durch die KSK Köln.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	221/2023-11
Stand	24.04.2023

**Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 27.02.2023 betr. Ehrenamtskarte**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt allen InhaberInnen der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim den kostenfreien Eintritt zum Bornheimer Tollitätentreff zu ermöglichen. Alle Anspruchsberechtigten werden über die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Freikarte informiert und um ihre Bedarfsmitteilung gebeten. Die Ausgabe der Freikarte erfolgt im Rahmen des regulären Buchungsverfahrens.

**Sachverhalt**

Stadt Bornheim lädt jährlich zum „Bornheimer Tollitätentreff“ ein. Die BesucherInnen erwarten neben der Vorstellung der amtierenden Bornheimer Tollitäten, ein qualitativ hochwertiges, karnevalistisches Sitzungsprogramm mit vielen bekannten Künstlerinnen und Künstlern des rheinischen Karnevals.

Die Veranstaltung finanziert sich größtenteils durch den Verkauf von Eintrittskarten. Um einer erheblichen Unterfinanzierung entgegenzuwirken und die Eintrittskarten trotz der stark gestiegenen Veranstaltungskosten möglichst erschwinglich anbieten zu können, wurde die Anzahl der Ehrengäste die kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen können, in diesem Jahr stark reduziert. Ausgegeben wurden 22 Ehrenkarten, davon 16 an Sponsoren – darunter auch Sponsoren der Livestream-Veranstaltungen.

Um dem unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen im Stadtgebiet Rechnung zu tragen, lädt die Stadtverwaltung InhaberInnen der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim seit nun mehr 10 Jahren persönlich zum Bornheimer Tollitätentreff ein. Das hierbei bis zum Jahr 2020 unterbreitete Angebot „eine Karte kaufen, eine kostenfrei dazu erhalten“ musste in diesem Jahr aufgrund der Kostensteigerungen angepasst werden. Anstatt einer Freikarte wurde eine Eintrittskarte zu einem ermäßigten Preis in Höhe von 14,50 € angeboten.

Die Stadtverwaltung begrüßt den Vorschlag, zukünftig allen InhaberInnen der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim den kostenfreien Eintritt zum Bornheimer Tollitätentreff zu ermöglichen. Die hieraus resultierenden Mindereinnahmen müssen jedoch anderweitig aufgefangen werden. Einer weiteren Erhöhung des Eintrittspreises steht die Verwaltung kritisch gegenüber. Daher müsste eine Deckung über den Etat der Stadt Bornheim gesichert sein und der Haushaltsansatz für Kultur entsprechend angehoben werden. Der sich ergebende Minderertrag ist jedoch erst nach Abschluss des Ticketings ersichtlich und insbesondere abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Anzahl der InhaberInnen der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim. Aufgrund der Arbeit von Ehrenamtskoordinatorin Sabine Hübel, rechnet die Stadtverwaltung mit einem Anstieg der KarteninhaberInnen in den kommenden Jahren.

Auch ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage nach Eintrittskarten in den kommenden Jahren wieder an die Vor-Corona-Jahre annähern wird. Die in diesem Jahr etwas geringere Besucherzahl sieht die Verwaltung in den Auswirkungen des Ukrainekrieges, den damit ver-

bundenen gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten sowie einer noch vorhandenen Verunsicherung durch die Corona-Pandemie begründet.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen sind wie folgt:

Bei Inanspruchnahme von bspw. 50 Freikarten, läge der derzeit ausgleichende Mindereinnahmeverlust bei ca. 1500 Euro und würde sich bei 100 ausgegebenen Freikarten entsprechend verdoppeln.

Eine Berücksichtigung des Betrags zum Ausgleich der Mindereinnahmen im städtischen Haushalt kann erst für den Doppelhaushalt 2025/2026 erfolgen. Für das Jahr 2024 muss ggfs. eine überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Mindereinnahmen beantragt werden.

### **Auswirkungen auf das Klima**

keine

CDU-Fraktion Bornheim | Servatiusweg 19-23 | 53332 Bornheim

Bernd Marx  
Parkstr. 30  
53332 Bornheim  
Mobil: 0176-57676575  
E-Mail: berndmarx.uedorf@t-online.de  
www.cdu-bornheim.de

Bornheim, 27.02.2023

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Sport, Kultur und Ehrenamt  
Herrn-Michael Söllheim  
Postfach 1140  
53308 Bornheim

nachrichtlich: Bürgermeister Christoph Becker

Sehr geehrter Herr Söllheim!

Hiermit bitte ich Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses zu nehmen:

### **Beschlussentwurf:**

Allen Ehrenamtskarteninhabern der Stadt Bornheim wird ab sofort jedes Jahr eine Karte für den Tollitätentreff kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Gründe:**

Die 2010 durch einstimmige Beschlüsse im Rat sowie im Sport-und Kulturausschuss auch in der Stadt Bornheim eingeführte „Ehrenamtskarte“ sieht u.a. Sonderleistungen von städtischen Einrichtungen vor, um das Engagement verdienter „Ehrenämter“ aus den Vereinen/Organisationen in unserer Stadt entsprechend zu würdigen.

Óhne den unermüdlichen Einsatz der vielen „Ehrenamtlichen“ in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unserer 14 Ortschaften würde die Stadt Bornheim nicht funktionieren. .

Freier Eintritt zum Tollitätentreff wäre Ausdruck und Anerkennung für das geleistete intensive bürgerliche Engagement mit entsprechender Außenwirkung.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Rheinhalle noch Platzkapazitäten hat, könnte mit einem einfachen Anschreiben an die Ehrenamtler mögliche Kartenwunsche festgestellt werden. Gleichzeitig implizierte dies möglicherweise dann den Wunsch der Ehrenamtler noch zusätzliche Karten für Familienangehörige zu erwerben.

In jedem Fall eine „Win-Win“ Situation für alle.

Bernd Marx, Lutz Wehrend und Fraktion der CDU Bornheim

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	223/2023-11
Stand	29.03.2023

**Betreff Mitteilung betr. "Heimat-Preis" - "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet"**

**Sachverhalt**

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung vom 30.03.2023 beschlossen, die Teilnahme am „Heimat-Preis“ des vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW aufgelegten Förderprogrammes „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ für die Förderperiode 2023 bis 2027 fortzusetzen (s. Vorlage 161/2023-11).

Mit Beschluss des Rates wurden die Entscheidungskriterien für die Vergabe des Preises sowie die Abstufungen des Preisgeldes in drei Preiskategorien festgelegt und der Bezirksregierung Köln zugeleitet.

Die Verwaltung hat die Mittel beantragt, der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln wird in Kürze erwartet. Die Auslobung des Preises wird schnellstmöglich nach Erhalt des Bescheides erfolgen. Aufgrund der späten Bekanntgabe der Förderrichtlinien für die neue Förderperiode durch das Ministerium muss der Zeitraum, in der Bewerbungen und Vorschläge abgegeben werden können, verkürzt werden.

Das Verfahren zur Bestimmung der PreisträgerInnen und die Verleihung des Heimat-Preises bleibt, wie im Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt vom 03.05.2022 beschlossen, bestehen (s. Vorlage 186/2022-11). Eine Terminierung für die Sitzung des Arbeitskreises wird rechtzeitig erfolgen.

Die Preisträger werden in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt am 14.09.2023 nicht-öffentlich beschlossen. Die Verleihung des Heimat-Preises erfolgt am 14.12.2023 in der Sitzung des Rates der Stadt Bornheim.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Preisgelder werden aus Mitteln des Landes NRW finanziert. Die organisatorischen Aufwendungen leistet die Stadt Bornheim.

**Auswirkungen auf das Klima**

**1. Grundeinschätzung**

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
- Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

## 2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

positiv

negativ

→ weiter bei 3.

## 3. Begründung

Es ist kein klimarelevanter Aspekt ersichtlich.

## Anlagen zum Sachverhalt

Keine.

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	23.05.2023
--	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	257/2023-1
-------------	------------

Stand	24.04.2023
-------	------------

**Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**

**Sachverhalt**

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM van den Bergh (SKEA 02.02.23, TOP 13): Wie gehen wir in Zukunft gesamtgesellschaftlich mit dem Thema Ehrenamt um? Durch zunehmende Bestimmungen wird die Gestaltung des Ehrenamtes immer schwieriger. In der Folge engagieren sich immer weniger Menschen ehrenamtlich.

Antwort:

Die Verwaltung wirkt dieser Entwicklung durch Ausbau der Unterstützungsangebote entgegen. So steht Frau Hübel als Ansprechpartnerin zur Verfügung, um die ehrenamtlich Aktiven in ihrem Ehrenamt zu unterstützen. Dieses Angebot wurde auch auf der Besprechung am 06.03.2023 mit Vertreterinnen und Vertretern der Karnevalsvereine und der Ortsausschüsse zur Nachbesprechung zu den Karnevalsumzügen 2023 nochmals formuliert.

Konkret wurde in dieser Besprechung gemeinsam überlegt, wie die Verantwortlichen in den Karnevalsvereinen und Ortsausschüssen in der nächsten Session bestmöglich unterstützt werden können. Für den 28.08.2023 ist ein weiterer Vorbesprechungstermin für die Karnevalszüge terminiert. Dadurch haben die ehrenamtlich Aktiven die Möglichkeit, Fragen, die die Organisation und Sicherheit der Karnevalsumzüge betreffen, frühzeitig zu stellen und gemeinsam mit der Verwaltung zu besprechen.

AM van den Bergh (SKEA 02.02.23, TOP 14): 30 Jahre Bornheimer Musikschule e. V. Ausstellung Bürgerhalle „30 Jahre Bornheimer Musikschule - 50 Jahre Musikschule in Bornheim“

Jubiläumswochen vom 07.05.2023 – 14.05.2023

07.05. Geburtstagskonzert

14.05. Frühschoppen Gelände der Musikschule an der Burgstraße  
 verschiedene Konzerte (Picknickkonzerte, Familienkonzerte, Disco Groove Night)  
 Musikfreizeit mit 70 Schüler\*innen.

Erfolg bei Jugend musiziert im Regionalwettbewerb 3 erste Preise und 2 zweite Preise. Die Raumsituation der Musikschule muss geklärt werden. Liegenschaften Roisdorf und Kliehof wären geeignet. Haus in Dersdorf (ehemaliger Kindergarten) soll für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet werden. Ein eigener Raum ausschließlich für die Musikschule kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine räumliche Begrenzung zusätzlich zu bereits bestehender Wartelisten und fehlender Lehrkräfte macht die Organisation von Unterricht schwierig.

Antwort:

Die Verwaltung steht mit der Musikschule im engen Austausch, um geeignete Räume für eine längerfristige Nutzung der Musikschule zu finden. Zuletzt wurde der Kliehof für eine Nutzung für Musikschulunterricht geprüft. Im Kliehof ist jedoch im 1. OG und DG Wohnen genehmigt. Damit ist leider eine Nutzungsänderung in Musikschule für Unterricht nicht zulässig aufgrund der Emissionen. Die Verwaltung prüft zurzeit intensiv weitere Optionen. Sobald eine davon geeignet ist, informiert die Verwaltung die Musikschule.